

Bilanz

der Zusammenarbeit von
Hochschulen, Wissenschaft und Landeshauptstadt
(2007–2017)



Netzwerk ist national und international Vorbild

Seit mehr als zehn Jahren verbindet die Initiative Wissenschaft Hannover erfolgreich Hochschulen, Wissenschaft und Stadt. National und international gilt die Kooperation am Hochschul- und Wissenschaftsstandort Hannover als beispielhaft. Begonnen hatte die Zusammenarbeit im Jahr 2007 auf Anregung der Landeshauptstadt. Ziele der Initiative Wissenschaft Hannover sind:

- Profilierung und Internationalisierung des Hochschul- und Wissenschaftsstandortes
- Ausbau der nachhaltigen Zusammenarbeit aller Partner untereinander
- Verbesserung der Rahmenbedingungen von Studierenden
- Einwerbung von Drittmitteln für den Hochschul- und Wissenschaftsstandort

INITIATIVE
WISSENSCHAFT
Hannover

In dem Netzwerk engagieren sich alle neun Hochschulen mit Sitz in Hannover (Leibniz Universität Hannover, Hochschule Hannover, Medizinische Hochschule Hannover, Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Kommunale Hochschule für Verwaltung in Niedersachsen, Fachhochschule für die Wirtschaft Hannover, Leibniz Fachhochschule, GISMA Business School), das Studentenwerk Hannover, das Fraunhofer Institut für Toxikologie und Experimentelle Medizin, das Geozentrum, die VolkswagenStiftung, die hannoverimpuls GmbH sowie die Landeshauptstadt Hannover.

Namhafte deutsche Einrichtungen haben die Arbeit der Initiative Wissenschaft Hannover in den letzten Jahren zum Vorbild ernannt und Projekte als „Best-Practice“ ausgezeichnet, darunter das Deutsche Institut für Urbanistik, die Bertelsmann Stiftung, der Deutsche Städtetag, das Karlsruher Institut für Technologie, das Deutsche Studentenwerk sowie bundesweite Netzwerke der Wissenschaftskommunikation.

Internationale Anerkennung gab es im Sommer 2017 von der größten Bildungseinrichtung des Vereinigten Königreichs, dem British Council. Sie empfiehlt britischen Universitätsstandorten, von der Kooperationsstruktur in Hannover und den Aktivitäten zur Internationalisierung sowie Öffentlichkeitsarbeit zu lernen. Das British Council hatte mit einer Vergleichsstudie die Internationalisierungsstrategien und Kooperationen von Hochschulen und Städten am Beispiel von Hannover, Dublin, Glasgow und Amsterdam untersucht.

<http://bit.ly/mutualinfluence>.

Ausgezeichnetes Leuchtturmprojekt: Videoportal www.wissen.hannover.de

Im September 2017 erhielt das Leuchtturmprojekt der Initiative Wissenschaft Hannover, das Videoportal www.wissen.hannover.de, den FOXAWARD GOLD für effiziente und crossmediale Kommunikation. Bei dieser bundesweit einmaligen Videoplattform überwinden Top-Einrichtungen aus Hochschule, Wissenschaft und Stadt kommunikative Egoismen und setzen auf gemeinsame crossmediale Kommunikationsstrategie. Seit dem Onlinestart 2013 wurden bis heute mehr als 500 Videoclips produziert, die auf unterhaltsame Art über Studium, Forschung, Arbeiten und Leben in Hannover informieren. Bei der Verleihung des FOXAWARD in GOLD lobte die Jury das Portal als »beeindruckende Pionierleistung und inspirierendes Vorzeigebispiel«.



Das Videoportal [wissen.hannover.de](http://www.wissen.hannover.de) punktet mit Videoproduktionen in HD-Qualität, einer sehr hohen Verweildauer von durchschnittlich vier Minuten und monatlich 3.500 eindeutigen Besuchen, davon mehr als 500 aus dem Ausland.



Die 14 Portalpartner begleiten mit ihren Filmen Forschungsprojekte und akquirieren Fördermittel. Sie geben mit Videos und Downloads rund um Studiengänge und -projekte Orientierung bei der Studienwahl. Besonders viele »Views« erzielen Beiträge, in denen Studierende ihre Erlebnisse beim Studienstart und im Studienalltag teilen. Serviceorientierte Beiträge zu Studienkosten, Finanzierung oder die rechtlichen Rahmenbedingungen für Jobben im Studium werden bundesweit auch von anderen Einrichtungen, wie dem Deutschen Studentenwerk oder dem Deutschen Akademischen Auslandsdienst, genutzt und weiterempfohlen. Darüber hinaus verwenden die Partner das Video-Material gezielt für Pressekonferenzen, Veranstaltungen und Kongresse. Sie stellen Gründungs-Stories für Existenzgründer vor und versorgen die Wissenschafts-Community mit Forschungs-Clips aus Hannover. In ihrem digitalen Videomagazin veröffentlichen die Partner pro Jahr rund 50 Filme, deren Reichweite über die eigenen Social Media-Kanäle und Print-Publikationen crossmedial erweitert wird.



Einzelne Videobeiträge des Portals wurden in überregionalen Medien (Spiegel-online, Süddeutsche Zeitung, Focus, RND, Apothekerzeitungen) erwähnt und als Best-Practice Beispiel in der Fachliteratur gelobt (Vgl. Dr. Thomas Metten, in: Körkel, Thilo. »Web Video Wissenschaft.« v1.20. Spektrum der Wissenschaft, 2016. iBooks.).



Verantwortet und koordiniert wird das Videoportal im Sachgebiet »Wissenschaftsstadt Hannover« im Büro des Oberbürgermeisters. Die 14 Projektpartner übernehmen die Kosten für unterschiedlich große Medienpakete, mit denen die Videos und die Plattform finanziert werden. Das operative Management liegt bei der hannoverimpuls GmbH. Die Hannover Internet GmbH betreibt das Portal in der Portalfamilie www.hannover.de. Hauptsponsor des Projektes ist die Mediengruppe Madsack. TVN übernimmt dabei die Produktion der hochwertigen und professionellen Videobeiträge, die auf journalistischer Basis erstellt werden.



Besuchermagnet November der Wissenschaft

Zu den Best-Practice Projekten der Initiative Wissenschaft Hannover gehört der ›November der Wissenschaft‹. Der Wissensmarathon wird drei Wochen lang ausgerichtet und zählt damit zu den größten europäischen Wissenschaftsfestivals. Seit 2008 laden alle zwei Jahre rund 70 beteiligte Einrichtungen aus Hochschulen, Wissenschaft, Bildung und Kultur ein, um die Vielfalt und Exzellenz am Hochschul- und Wissenschaftsstandort Hannover zu zeigen und für Wissenschaft zu begeistern. Besonderer Publikumsmagnet sind die Tage der offenen Tür von Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen, die auch überregional auf Interesse stoßen. Etwa ein Drittel der Veranstaltungen richtet sich gezielt an Kinder, Jugendliche und Familien. Zahlreiche Vorträge, Workshops, Ausstellungen und Exkursionen werden für Laien und Fachpublikum veranstaltet. Die meisten Angebote sind kostenfrei. Der Wissenschaftsmonat wird durch den Oberbürgermeister im Neuen Rathaus im Rahmen einer Wissensshow eröffnet.

Im Jahr 2016 konnte der fünfte November der Wissenschaft mit 170 Veranstaltungen rund 40.000 Menschen begeistern. Viele der Angebote setzten sich anlässlich des Leibniz-Jahres 2016 informativ oder auch spielerisch mit Leben und Werk von Gottfried Wilhelm Leibniz auseinander.

Der nächste November der Wissenschaft findet vom 1.11.–21.11.2018 statt.

www.november-der-wissenschaft.de

Leibniz digital und spielerisch kennenlernen

Neue digitale Kommunikationswege beschreitet die Initiative Wissenschaft Hannover mit der Geocaching-Tour Leibniz Ge(o)heimnisse. Für das Leibniz-Jahr 2016 entwickelte die Landeshauptstadt [Wissenschaftsstadt] in Kooperation mit der Hannover Marketing und Tourismus Gesellschaft eine GPS-gesteuerte Schatzsuche, um auf spielerische Weise in das Leben und Werk von Gottfried Wilhelm Leibniz einzuführen sowie von ihm geprägte Orte in Hannover vorzustellen. Die Geocaching-Tour kann kostenlos, ohne Zusatzgerät und mit einem Smartphone absolviert werden. Wer die 13 Leibniz ›Schätze‹ (Caches) hebt, wird mit einem limitierten Leibniz-Coin belohnt. Seit Mitte 2016 wurden die Leibniz ›Schätze‹ mehr als 5.300 mal gehoben. Die Tour wird aufgrund kreativer Caches und herausfordernder Fragestellungen in der internationalen Community hoch gelobt.

www.hannover.de/leibniz und www.hannover.de/geoheimnisse





Wohnraumkampagne für internationale Studierende setzt bundesweit Maßstäbe

Die Initiative Wissenschaft Hannover hat sich seit ihrer Gründung mit verschiedenen Welcome- und Serviceaktivitäten für die Verbesserung der Rahmenbedingungen von internationalen Studierenden eingesetzt. Besonderen Rückenwind erhielt das Netzwerk durch die Bertelsmann Stiftung. Sie wählte Hannover aufgrund des bisherigen Engagements zur Pilotregion für die Willkommenskultur für internationale Studierende. Hochschulen, Studentenwerk, Agentur für Arbeit, Zivilgesellschaft und die Stadt erarbeiteten 18 Monate lang in einem intensiven Beteiligungs- und Arbeitsprozess ein gemeinsames Handlungsprogramm. Insgesamt mehr als 60 Einzelmaßnahmen wurden definiert in den Handlungsfeldern ›Wohnen‹, ›Studienfinanzierung‹, ›Integration, Diversity und Antidiskriminierung‹, ›Perspektiven – Bleiben oder gehen?‹ sowie ›Hochschulzugang für geflüchtete Menschen‹. Das Spektrum der Maßnahmen reicht von neu entwickelten Projekten über den systematischen Ausbau bestehender Aktivitäten bis zur Fortführung bewährter Maßnahmen (Info-DS 0475/2017). Mehrere Filme, darunter der Animationsfilm ›Jobben für internationale Studierende‹, wurden für das Videoportal der Initiative Wissenschaft Hannover produziert www.jobtipps-auslaendische-studis.video.

Die Bertelsmann Stiftung lobte in der abschließenden Evaluierung die Vernetzung der Initiative, die Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Ausländerbehörde sowie die Professionalität einzelner Projekte. Sie empfiehlt in der abschließenden Broschüre den deutschen Hochschulstandorten, die hannoversche Idee einer Wohnraumkampagne zu übernehmen (Vgl. *Herzlich willkommen in Studium, Stadt und Job!*, Hrsg.: Bertelsmann Stiftung, 2017; ISBN 978-3-86793-741-2). Unter dem Motto »Lasst uns nicht im Regen stehen« hatten das Studentenwerk Hannover und die Landeshauptstadt [Wissenschaftsstadt] an Privatvermietende appelliert, Wohnraum für internationale Studierende bereit zu stellen. Die Wohnungswirtschaft, insbesondere Haus & Grundeigentum Hannover e. V. und die kommunale Wohnungsbaugesellschaft hanova unterstützten die Kampagne. Seit dem Wintersemester 2016/2017 konnte das Studentenwerk Hannover rund 250 Zimmer an internationale Studierende vermitteln. Die Wohnraumkampagne wurde für das Wintersemester 2017/2018 neu aufgelegt.

www.wissen.hannover.de/wohnraumkampagne



HannoVersity – neues Format für Integration und Willkommenskultur

Am 1. November 2017 startete die Initiative Wissenschaft Hannover das neue Format HannoVersity, das Teil des Handlungsprogramms zur Willkommenskultur für internationale Studierende ist. Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, Studierende aus dem In- und Ausland miteinander ins Gespräch zu bringen und damit Sprachkenntnisse und Integration zu fördern. Hochschulen, Studentenwerk und die Landeshauptstadt laden im Wintersemester 2017/2018 ein zu Führungen, gemeinsamen Musiksessions und zur Weihnachtsbäckerei.

www.hannoversity.de

Internationalisierung und Beratung der EU-Kommission



NUCLEUS

Die Partner der Initiative Wissenschaft Hannover haben sich an dem Stadtentwicklungsprozess beteiligt und unterstützen das strategische Ziel von ›Mein Hannover 2030‹, den Hochschul- und Wissenschaftsstandort zu internationalisieren und weiterzuentwickeln. Vor diesem Hintergrund hat die Mitwirkung an dem europäischen Projekt NUCLEUS mit 25 Partnern aus 14 Ländern und drei Kontinenten eine besondere Bedeutung. Das Projekt NUCLEUS erforscht im Auftrag der Europäischen Kommission die Zusammenarbeit von Forschung und Gesellschaft und wird aus Mitteln von ›Horizon 2020‹ gefördert, dem größten Forschungsrahmenprogramm der EU. Die Landeshauptstadt Hannover wurde aufgrund ihrer langjährigen Kooperationserfahrung im Rahmen der Initiative Wissenschaft Hannover Teil dieses internationalen Konsortiums. 2017 richtete die Landeshauptstadt [Wissenschaftsstadt] die Jahreskonferenz von NUCLEUS aus. Mehrere Videos informieren über Ziele und Herausforderungen des Projektes:

www.wissen.hannover.de/en/nucleus.

Die Initiative Wissenschaft Hannover stand im Mittelpunkt diverser internationaler Delegationsbesuche aus der Europäischen Union, China und Afrika, die das Kooperationsnetzwerk und seine Projekte näher kennenlernen wollten. Weiterführende Projektpartnerschaften gibt es mit Lyon, Frankreich; Grahamstown, Südafrika und der schwedischen Organisation Vetenskap & Allmänhet. Im Hannover-Haus in Changde, China, wird das Portal wissen.hannover.de genutzt, um den Hochschul- und Wissenschaftsstandort vorzustellen. 2016 war die Landeshauptstadt Hannover [Wissenschaftsstadt] als Teilnehmerin zum Beijing International Science Festival Roundtable Conference eingeladen worden.

Wissenschaft und Wirtschaft



Die frühzeitige Verzahnung von Wissenschaft und Wirtschaft ist ein weiterer strategischer Schwerpunkt der Initiative Wissenschaft Hannover. So wurde 2009 ein Dual Career Netzwerk gegründet, das Doppelkarrierepaare während des Bewerbungsprozesses unterstützen soll. Die Federführung dieses Netzwerkes liegt bei der Leibniz Universität Hannover. Sie koordiniert direkte Kontakte in Wissenschaft und Wirtschaft und hat 60 Paare begleitet.



Viele hannoversche Hochschulen haben in den letzten Jahren Aktivitäten zur frühzeitigen Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft aufgebaut. Die Leibniz Universität Hannover und die hannoverimpuls GmbH fördern beispielsweise mit ›Starting Business‹ Gründungsaktivitäten von Forschenden in der Region Hannover. Die Agentur für Arbeit organisiert mit den Hochschulen Informationsveranstaltungen, die internationalen Studierenden den Wirtschafts- und Arbeitsraum der Region Hannover näherbringt. Existenzgründung und die Aufnahme der ersten Beschäftigung in Hannover ist auch ein Schwerpunkt im Videoportal wissen.hannover.de: Start-ups im Forschungsumfeld teilen ihre Erfahrungen in der Venture-Villa und im Technologiezentrum im Wissenschaftspark. Entlang der Stadtbahn 4 (sogenannte Wissenschaftslinie) entwickeln Forschende aus Human- und Tiermedizin, Ingenieurwissenschaften und Lasertechnologie transdisziplinär die Medizin von morgen. www.wissen.hannover.de

Koordination: Wissenschaftsstadt Hannover im Büro des Oberbürgermeisters

Alle Präsidentinnen und Präsidenten der neun hannoverschen Hochschulen (Sitz in Hannover), die Geschäftsführer der Hochschul- und wissenschaftsnahen Einrichtungen, der Generalsekretär der VolkswagenStiftung sowie der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover bilden den Lenkungskreis der Initiative Wissenschaft Hannover. Die Koordination des Netzwerkes sowie die Leitung und Umsetzung der Projekte der Initiative wird von dem Sachgebiet ›Wissenschaftsstadt Hannover‹ (OE 15.22) im Büro des Oberbürgermeisters geleistet (zwei Vollzeitstellen sowie eine Nachwuchskraft). Die Realisierung der Kooperations-Projekte erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Presse- und Kommunikationseinheiten der Partner sowie den International Offices der Hochschulen. Alle Partner der Initiative Wissenschaft Hannover beteiligen sich mit Finanz- und Personalressourcen an der Umsetzung der gemeinsamen Projekte. Das Sachgebiet ›Wissenschaftsstadt Hannover‹ verantwortet und pflegt die verschiedenen Kommunikationskanäle der Initiative Wissenschaft Hannover. Dazu zählen das Videoportal wissen.hannover.de, die ›Wissenschaftsseiten‹ auf hannover.de (Kurzdomain: www.science-hannover.de) sowie die Facebook-Seite der Initiative, die über neue Filme sowie Neuigkeiten vom Hochschul- und Wissenschaftsstandort Hannover informiert www.facebook.de/InitiativeWissenschaftHannover.

Landeshauptstadt



Hannover

Landeshauptstadt Hannover
Büro Oberbürgermeister
Wissenschaftsstadt Hannover
Trammplatz 2 | 30159 Hannover
info@initiative-wissenschaft-hannover.de

www.wissen.hannover.de
www.science-hannover.de

Stand 2/2018

10 Jahre

... verbindet die Initiative Wissenschaft Hannover erfolgreich Hochschulen, Wissenschaft und Stadt. Das Ziel aller Partner ist es, mit unterschiedlichen Projekten und gemeinsamer Kommunikation die Attraktivität des Hochschul- und Wissenschaftsstandortes zu steigern, seine Internationalität zu fördern und die Rahmenbedingungen für Studierende zu verbessern.

15 Partner

... werden von der Initiative Wissenschaft Hannover miteinander verbunden. Dazu gehören alle neun hannoverschen Hochschulen, das Studentenwerk Hannover, das Geozentrum Hannover, das Fraunhofer-Institut für Toxikologie und Experimentelle Medizin, die VolkswagenStiftung, die hannoverimpuls GmbH sowie die Landeshauptstadt Hannover. Koordiniert wird das Netzwerk in der Organisationseinheit ›Wissenschaftsstadt Hannover‹ im Büro des Oberbürgermeisters.

18x Vorbild

... war die Initiative Wissenschaft Hannover für bedeutende Einrichtungen im In- und Ausland. Die Kooperationsstruktur und einzelne Projekte des Netzwerkes wurden gelobt vom British Council sowie von namhaften deutschen Einrichtungen wie dem Deutschen Institut für Urbanistik, der Bertelsmann Stiftung, dem Deutschen Städte- tag, dem Karlsruher Institut für Technologie und dem Deutschen Studentenwerk.

1. Preis

... Fox Award GOLD 2017. Das Videoportal wissen.hannover.de erhielt die Auszeichnung für seine überdurchschnittliche Effizienz-Performance in Marketing und Kommunikation. Die Jury lobte das Videoportal der Initiative Wissenschaft Hannover als >beeindruckende Pionierleistung und inspirierendes Vorzeigebispiel<.

555 Video-Clips

... auf wissen.hannover.de zeigen, wie in Hannover studiert, geforscht und gelebt wird. Das Portal verzeichnet monatlich 3.500 Besuche. Die Videos geben einen Einblick in den exzellenten Hochschul- und Wissenschaftsstandort Hannover mit 47.000 Studierenden und 10.000 Hochschulbeschäftigten.

15 Tipps

... rund um Bafög, Stipendien, Jobben und Wohnen gibt das Studentenwerk Hannover auf wissen.hannover.de. Auch über Kosten, mit denen angehende Studierende rechnen müssen, wird anschaulich informiert. Durchschnittlich sind für ein Studium in Hannover monatlich 800 Euro aufzubringen. Spezielle Hilfe in schwierigen Lebenslagen bietet die Sozialberatung des Studentenwerks.

40.000 Besuche

... gibt es alle zwei Jahre beim November der Wissenschaft. Hochschulen, wissenschaftliche Institute und Bildungseinrichtungen öffnen drei Wochen lang ihre Türen. Im November 2018 wird es wieder soweit sein. Dann bietet der nächste Wissensmarathon rund 300 Veranstaltungen zum Mitmachen, Anfassen und Erleben.

9

Hochschulen

... haben ihren Sitz in Hannover und sind Teil der Initiative Wissenschaft: Leibniz Universität Hannover, Hochschule Hannover, Medizinische Hochschule Hannover, Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Fachhochschule für die Wirtschaft Hannover, Leibniz-Fachhochschule, Kommunale Hochschule für Verwaltung in Niedersachsen, GISMA Business School.

20

Schulen

... aus Stadt und Region beteiligen sich an Philosophie- und Politik-Formaten. 1.800 Schülerinnen und Schüler haben bislang begeistert mitgemacht und gezeigt, dass sich Philosophie mit Hip-Hop verbinden lässt. Auch Gottfried Wilhelm Leibniz steht im Mittelpunkt aktueller Diskussionen und Aktivitäten.

4

Minuten

... nehmen sich jeden Monat 3.500 Besucherinnen und Besucher durchschnittlich Zeit, um Video-Clips auf wissen.hannover.de anzuschauen. Für das Internet ist das eine außergewöhnlich lange Verweildauer. Studierende und Forschende geben ganz persönliche Einblicke in Studium, Wissenschaft und Leben in Hannover – unterhaltsam, wissenschaftlich und informativ.

61

Erfahrungen

... zum Studienstart, zu Studiengängen oder Projekten werden auf wissen.hannover.de lebendig. Erstsemester führen durch die Leibniz Universität Hannover, Medizinische Hochschule Hannover und Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Studiengänge, wie Milchwirtschaftliche Lebensmitteltechnologie und Pflegemanagement, stellt die Hochschule Hannover vor. Praxis im Studium ist wichtig bei der Fachhochschule für die Wirtschaft Hannover und der Leibniz-Fachhochschule. Ein Animationsfilm der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover beantwortet FAQ. Duale Studiengänge gibt es bei der Landeshauptstadt Hannover und der Kommunalen Hochschule für Verwaltung in Niedersachsen.

200

Zimmer

... bei Privatvermieterinnen und -vermietern in Hannover haben internationale Studierende gefunden. Hierbei hat das Studentenwerk Hannover die Vermittlung übernommen. Wohnraumkampagnen sind Teil eines Programms von Hochschulen, Agentur für Arbeit, Wohnungswirtschaft und Stadt. Damit soll die Integration für internationale Studierende am Hochschulstandort Hannover erleichtert werden.

4.736

Schätze

... rund um das Universalgenie Leibniz sind bereits bei ›Leibniz' Ge(o)heimnisse‹ gehoben worden. Diese Geocaching-Tour führt eine weltweite Community auf ungewöhnliche Weise zu Leibniz-Orten in Hannover. Wissensvermittlung rund um Leben und Werk von Gottfried Wilhelm Leibniz wird zu einem geistig stark fordernden Erlebnis an der frischen Luft.

125

Nationalitäten

... sind an den hannoverschen Hochschulen vertreten. 5.995 Studierende haben einen ausländischen Pass. Viele von ihnen sind neben einem Stipendium auf einen Job angewiesen. Arbeiten neben dem Studium ist in Deutschland erlaubt. Worauf Arbeitgeber und Studierende achten müssen, zeigt ein Animationsvideo des Studentenwerks Hannover auf wissen.hannover.de.

60

Paare

... haben sich bei der beruflichen Neuorientierung in Hannover und der Region an das Dual Career Netzwerk der Initiative Wissenschaft Hannover gewandt. Das Netzwerk berät und begleitet Doppelkarrierepaare während des gesamten Bewerbungsprozesses und bietet direkte Kontakte in die Wissenschaft und Wirtschaft der Region. Die Koordinierung liegt bei der Leibniz Universität Hannover.

4

Städte

... stehen im Mittelpunkt einer Studie des British Council: Hannover, Dublin, Glasgow, Amsterdam. Dem Vereinigten Königreich wird empfohlen, sich an der Kooperationsstruktur und den Projekten der Initiative Wissenschaft Hannover zu orientieren. Dazu zählen: Hochschulzugang von Geflüchteten, Willkommensprogramme, bezahlbares Wohnen und Wissenschaft inmitten der Stadt.